

PRESSEMITTEILUNG

Online-Veranstaltung über moderne Forschung ohne Tierversuche

Berlin, 11. Oktober 2022 – Der Tierschutzverein für Berlin (TVB) lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Online-Infoveranstaltung über moderne Alternativen zu Tierversuchen ein.

Wann: Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19-21 Uhr

Thema: Eine nahe Zukunft mit Forschung ohne Tierversuche – warum ist das so schwierig?

Referent: Dr. Mario Rothbauer, MSc., Universitätsklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Karl Chiari Lab for Orthopaedic Biology, Medizinische Universität Wien

Präsentation:

„Der steinige Weg zu einem tier- und tierproduktfreien Gewebemodell für Arthritis/Arthroseforschung – Von Herausforderungen und Erfolgen.“

Dr. Mario Rothbauer erhielt 2019 den Herbert-Stiller-Förderpreis für seine Arbeit am „**3D-Synovium-on-a-chip als Krankheitsmodell für rheumatoide Arthritis**“. Hierbei handelt es sich um die Entwicklung eines humanbasierten Zellkulturmodells der menschlichen Gelenkinnenhaut einschließlich Gelenkschmiere, im Grunde also um künstliches Mini-Gewebe auf einem Biochip. Komplizierte biologische Prozesse können mit Hilfe dieser Chips präzise gesteuert, kontrolliert und gemessen werden und zwar exakter, als es in Tierversuchen oder direkt am Menschen möglich wäre. Das sogenannte Organ-on-a-chip-Modell soll Versuchstiere bei der Erforschung rheumatoider Arthritis ersetzen und damit großes Tierleid verhindern, das mit Experimenten in diesem Bereich verbunden ist.

Nach der Präsentation gibt es eine offene Diskussions- und Fragerunde mit dem Publikum und unseren Gästen.

Gäste:

M.Sc. Jessica Rosolowski, Biologin, Deutscher Tierschutzbund (Referat für Alternativmethoden zu Tierversuchen)

Dr. Friederike Schmitz, Philosophin, Publizistin und Tierethikerin

M.Sc. Eva Reihls, Molekularbiotechnologin und Doktorandin, Karl Chiari Lab for Orthopaedic Biology, Medizinische Universität Wien

Die Moderation übernimmt Julia Vismann (radioeins/rbb).

Anmeldung per E-Mail an vorstand@tierschutz-berlin.de, es wird dann entsprechender Zugangslink verschickt.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Presse und Kommunikation
Ute Reinhardt, Leitung, Tel. 030 76888-113
Beate Kaminski, Tel. 030 76888-115
Julia Sassenberg, Tel. 030 76888-114
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de